

# **Der Kindertagespflegeverband**

## **Ein Angebot der außerfamiliären Kinderbetreuung**

Referentin: Annerose Kiewitt

Fachberaterin Kindertagespflege

Verband alleinerziehender Mütter und Väter LV NRW

2011

## Gliederung

- Gesetzliche Grundlagen
- Standards der Stadt Essen
- Vorstellung von 4 Verbänden in Essen
- Herausforderungen für die Fachberatung
  - Einzelberatung
  - „Teamberatung“
- Begleitung der Verbände
- Zwei Jahre Erfahrungen
  - aus der Sicht der Tagesmutter
  - aus der Sicht der Fachberatung
- Fort und Weiterbildungsbedarf

## **§ 43 1- 4 SGB VIII**

- Erlaubnis zur Kindertagespflege

### **§ 4,1 Kinderbildungsgesetz (KiBiz)**

- Wenn sich Tagesmütter/Väter zusammenschließen, so können höchstens neun Kinder insgesamt durch mehrere Tagesmütter/Väter mit einer Pflegeerlaubnis betreut werden

### **Kommentar zu § 4,1 KiBiz**

- Die Erlaubnis ist schriftlich beim Jugendamt zu beantragen und sie kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.
- Die Räumlichkeiten müssen geeignet sein und der nicht institutionelle familienähnliche Charakter muss gewährleistet sein.
- Die gleichzeitig betreuten Kinder müssen immer der einzelnen Pflegeperson und nicht einem gerade anwesenden Erwachsenen zuzuordnen sein

## **Vereinbarte Standards mit dem Jugendamt der Stadt Essen**

Stand 2008

- Eignung der Kindertagespflegepersonen
  - Mind. eine Person mit päd. Ausbildung, zertifizierte Tagespflegepersonen mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung in der Kindertagespflege
  - Jede zweite/dritte Person kann sich noch in der Qualifizierung befinden mit der Pflicht die Qualifizierung abzuschließen.
  - mit gültiger Pflegeerlaubnis nach § 43 SGBVIII
- Geeignete Räumlichkeiten geprüft durch das JA Essen und dem Fachverband
- Konzept
- Vertretungsregelung
- Begleitung und Beratung durch eine Fachberatung
- Antrag auf eine Pflegeerlaubnis zur Tätigkeit in einem Verbund

Zur Zeit werden in Essen 19 Kindertagespflegeverbände von vier Verbänden beraten und begleitet.

## Vier Kindertagespflege Verbände:

### I. Kindertagespflegeverbund „Kleiner Rabe“

ehemalige Horträume im Familienzentrum St. Josef

Planung ab Herbst 2008 - Start 1.7.2009

Zwei zertifizierte Tagespflegepersonen mit langjähriger Tätigkeit in der Kindertagespflege in der eigenen Wohnung

Betreut werden neun Kinder im Alter von 1- 3 Jahren

in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr von Mo – Fr.

Schwerpunkt: Gesunde Ernährung, Bewegung,  
sanfte Übergänge in die Kindertagesstätte

### II. Kindertagespflegeverbund „Spielräume Just Kids“

in angemieteten gewerblichen Räumen

Planung ab Sept. 2008 - Start 1.8.2009

Eine Dipl. Päd. und eine eine zertifizierte Tagesmutter mit Erfahrungen in der Tätigkeit als Tagesmutter

Betreut werden 9 Kinder in der Zeit 8.00 - 17.00 Uhr von Mo - Fr

Schwerpunkt: spielerische motorische Förderung,  
gesunde Ernährung

## II. Kindertagespflegeverbund „ohne Namen“

Räume im Haushalt einer Tagesmutter

4 Räume zur ausschließlichen Nutzung der Kindertagespflege

Planung ab Jan 2009 – Start 1.7.2009

Zwei zertifizierte Tagesmütter mit langjährigen Erfahrungen  
in der Kindertagespflege

Betreut werden 8/9 Kinder in der Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr  
von Mo – Fr /nach Bedarf auch länger

Schwerpunkt: Erfahrungen in der Natur/Wald, frische Kost

## IV. Kindertagespflegeverbund „Kunterbunte Runde“

in angemieteten gewerblichen Räumen

Planung ab Januar 2008 – Start August 2008

Zwei zertifizierte Tagespflegepersonen mit langjähriger Tätigkeit in  
der Kindertagespflege im eigenen Haushalt

Betreut werden 9 Kinder in der Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr  
von Mo – Fr.

Schwerpunkt: Natur/eigenbewirtschafteter Ackeranteil, frische Kost



# Herausforderungen für die Fachberatung

## **Einzelberatung der Tagespflegeperson zu einer Tätigkeit im Verbund**

- Motivation zu einer Tätigkeit im Verbund
- Neue Aufgaben und Verantwortungen
- Wer betreut fünf/vier Kinder
- Zielsetzung zur päd. Arbeit
- Erwartungen und Wünsche an die Zusammenarbeit mit einer anderen Tagesmutter
- Finanzierungsvorstellungen



## „Team Beratung“

- Beratung zum (rechtlichen) Binnenverhältnis
- Erwartungen und Wünsche an die gemeinsame Arbeit
- Pädagogische Ziele
- Rechtliche Grundvoraussetzungen und Standards
- Risiko/Finanzierungsberatung
- Standort des Verbundes
- Konfliktmanagement

## Risiko/Finanzierungsberatung

- Anstehende fixe Kosten
- Ungeplante Kosten/unbezahlte administrative Aufgaben
- Sozialversicherungen/Versicherungen
- Belegungsplan
- Verdienstmöglichkeiten
- Standort
- Steuern



## Standort des Verbundes

- Raumsuche
- evt. Umbau/Renovierung
- Besichtigung durch das Jugendamt und die Fachberatung
- Beantragung von investiven Mitteln
- Ausstattung
- Berücksichtigung von Betreuungsbedarfen



## Konfliktmanagement

- Verabredungen, die die Zusammenarbeit fördern
- Möglichkeiten zur Reflexion wahrnehmen
- Störungen ernst nehmen, frühzeitig ansprechen
- Unterstützung bei der Fachberatung einholen

## Begleitung der Verbände

- Antrag an das Jugendamt
- Fachgespräche
- Regelmäßige Hausbesuche
- Vermittlung und Antrag zur Kostenübernahme
- Vertragsmoderation
- Kollegialer Austausch
- Beratung bei Konflikten
- Antrag auf eine Pflegeerlaubnis zur Tätigkeit im Verbund

## Zwei Jahre Erfahrung aus der Sicht der Tagesmütter

- Gemeinsamer Austausch bietet mehr Sicherheit in allen Fragen, die die Kindertagespflege betreffen
- Hohe Zufriedenheit der Eltern
- Mehr Anfragen als Plätze
- Langfristige Bereitschaft zum Miteinander ist notwendig
- Mehr Absprachen gerade im Bereich Finanzen sind wichtig
- Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigem Vertrauen
- Gemeinsame pädagogische Ziele nicht aus den Augen verlieren
- Vertrauensvolle Begleitung durch die Fachberatung besonders bei Problemen
- Alltagsaufgaben zuverlässig erledigen

## Zwei Jahre Erfahrungen aus der Sicht der Fachberatung

- Sorgfältige Beratung im Vorfeld, auch zur Geeignetheit im Verbund zu arbeiten
- Beratung der einzelnen Tagesmutter/-Vater zur Entscheidungsfindung
- Im Konfliktmanagement frühes Erkennen von Warnzeichen sich entwickelnder Probleme
- Kontinuierliche Begleitung des Verbundes aber auch jeder einzelnen Tagespflegeperson
- Abendliche Verbundtreffen, regelmäßig wie Stadtteilgruppen
- Alter der Kinder bei den Vermittlungen im Blick haben (Gruppenzusammensetzung)



## Beratung der einzelnen Tagesmutter/-vater zur Entscheidungsfindung

- Erfahrungen als selbstständig tätige Tagesmutter
- Reflektion der beruflichen Tätigkeit
- Erfahrungen mit Sozialversicherungen
- Auswertung der Erfahrungen in der Betreuung der Kinder
- Auswertung der Zusammenarbeit mit Eltern
- Einschätzung der beruflichen Anforderungen



## Weiterbildungen

### Fachberatung:

- Rechtliche Grundlagen
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Beratungskompetenz
- Die passgenaue Vermittlung, Chancen und Grenzen
- Supervision

### Tagespflegepersonen:

- Konfliktmanagement
- Die Finanzierung sowie rechtliche Grundlagen
- Bildungsdokumentation
- Alle päd. relevanten Themen zur Kindertagespflege
- Gruppenpädagogik
- Zusammenarbeit im Team